

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 47 (1960)
Heft: 7: Architektur und Geschäft

Artikel: Lagerhaus mit Büros in Brugg : 1957/59, Architekt Werner Gantenbein
BSA/SIA, Zürich
Autor: W.G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-36769>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

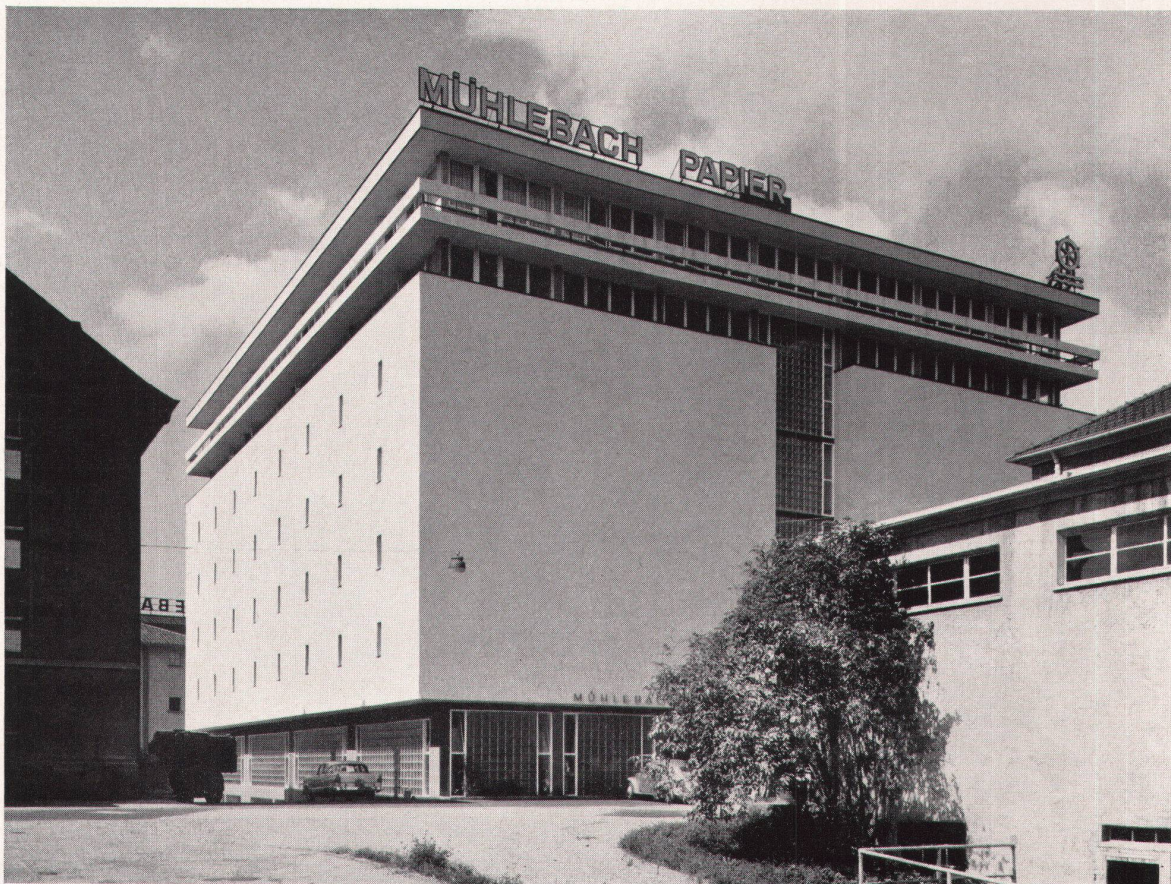
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lagerhaus mit Büros in Brugg



1

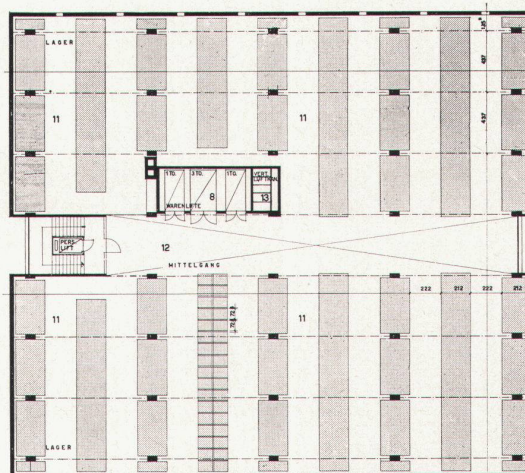
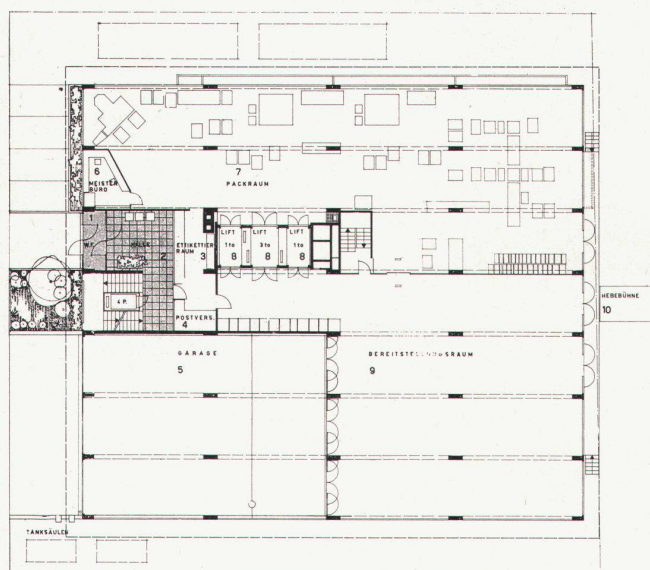
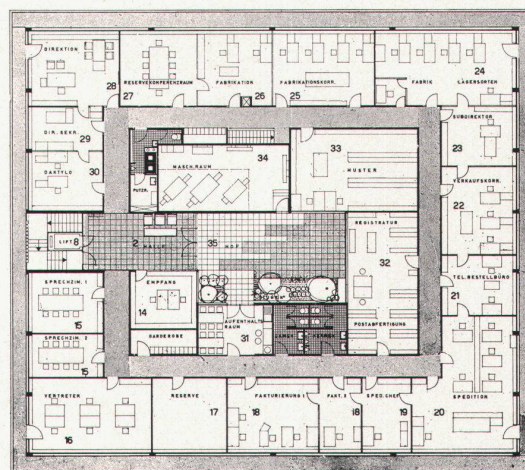
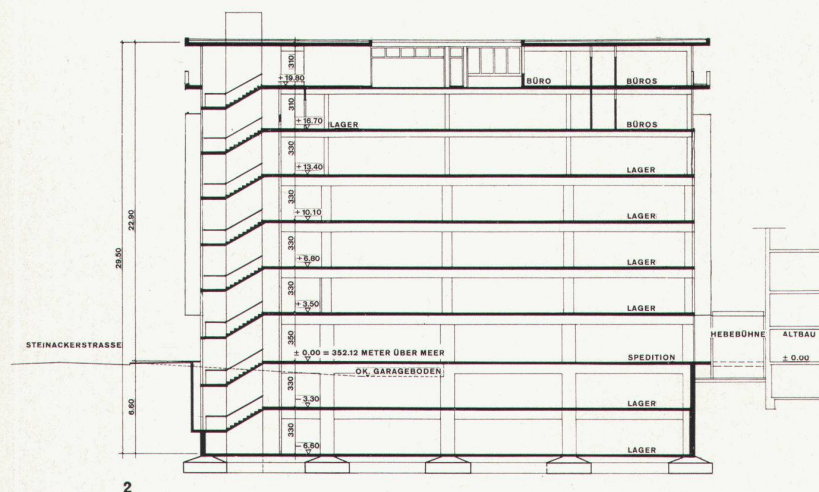
1957/59. Architekt: Werner Gantenbein BSA/SIA, Zürich
Ingenieur: H. H. Rinderknecht SIA, Morges und Basel

Der Firma Mühlebach Papier AG als Papiergroßhandelsunternehmen stellten sich für die Erweiterung ihrer Anlagen die Probleme, wie sie für gewachsene Betriebe oft auftreten: Die bestehenden Räumlichkeiten für Lager, Arbeitsräume und Büros waren in mehreren zusammenhängenden Bauten untergebracht, die untereinander Differenzen der Niveaus aufwiesen. Die Erweiterungs- und Rationalisierungsstudien des Betriebes (Einführung von Elektrostaplern) zeigten, daß eine Erweiterung der bereits in den letzten Jahren vergrößerten Anlagen unwirtschaftlich wurde. Auf Grund ausführlicher Voruntersuchungen, die die Kosten pro m² zusätzlicher Fläche erfaßten, erwies sich die Erstellung eines Neubaus neben den alten Gebäulichkeiten als am wirtschaftlichsten. Das zur Überbauung bestimmte Grundstück liegt in unmittelbarer Nähe des Güterbahnhofes. Wegen der tiefliegenden tragenden Schichten wurde ein zweites Kellergeschoß wirtschaftlich. Der große Bedarf an Lagerfläche und Büros ergab gesamthaft einen neungeschossigen Bau von 33,30 × 37,60 m Grundrißgröße, wovon das Erdgeschoß der Spedition und Ausrüstung und die zwei letzten Geschosse dem Bürobetrieb vorbehalten blieben. Die leichte Geländeneigung von 1,20 m erleichterte die Erstellung von Innen- und Außenrampen, so daß ein Verlad à niveau auf Lastwagen möglich ist. Vier Obergeschosse sowie zwei Kellergeschosse dienen als Lager, sind klimatisiert und mit drei Warenliften verschiedener Tragfähigkeit erschlossen. Das Erdgeschoß und die Büroggeschosse sind gegenüber der Fassadenflucht um 1,20 m zurückgesetzt und vollständig verglast. Die Vorkragung der Obergeschosse und die vorgesetzten umlaufenden Balkone bei den Büros halten den starken Sonneneinfall ab und erzielen einen auflockernden, schwe-

benden Eindruck des sonst massiv wirkenden Baukörpers. Die Lagergeschosse erhielten im Gegensatz zum Erdgeschoß und den letzten zwei Geschossen nur kleine, vertikal angeordnete Fenster, die im Inneren die Bedienungsgänge belichten und noch eine zusätzliche Lüftungsmöglichkeit schaffen. Das sechste Stockwerk als oberstes Büroggeschöß weist außerdem einen Innenhof auf, in dem eine Pflanzengruppe und eine Plastik des Bildhauers Pabst den Raum beleben. Die ringförmig um einen Innengang angelegten Büros wurden mit demonstriblen Wänden unterteilt, die jederzeit eine rasche Umdisposition erlauben.

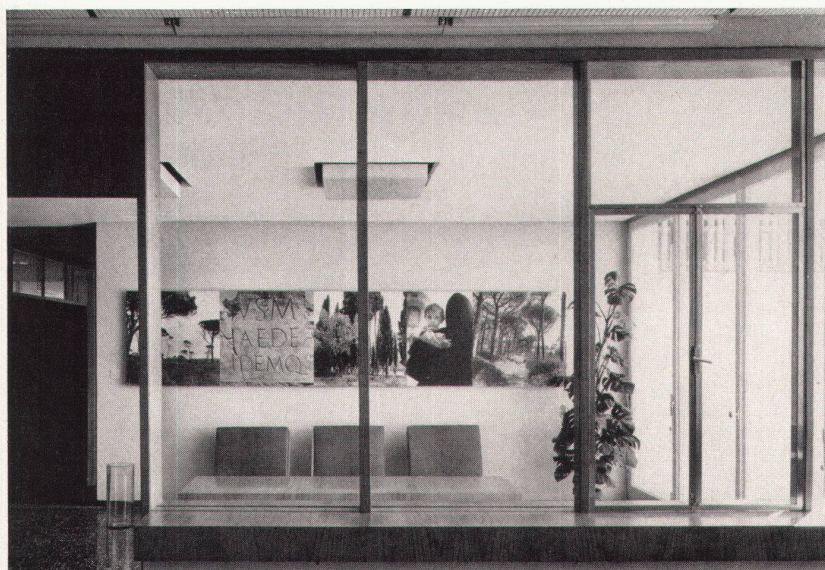
Preis pro m³ umbauten Raumes Fr. 76.— exklusive Lift, inklusive Lüftung.
W. G.

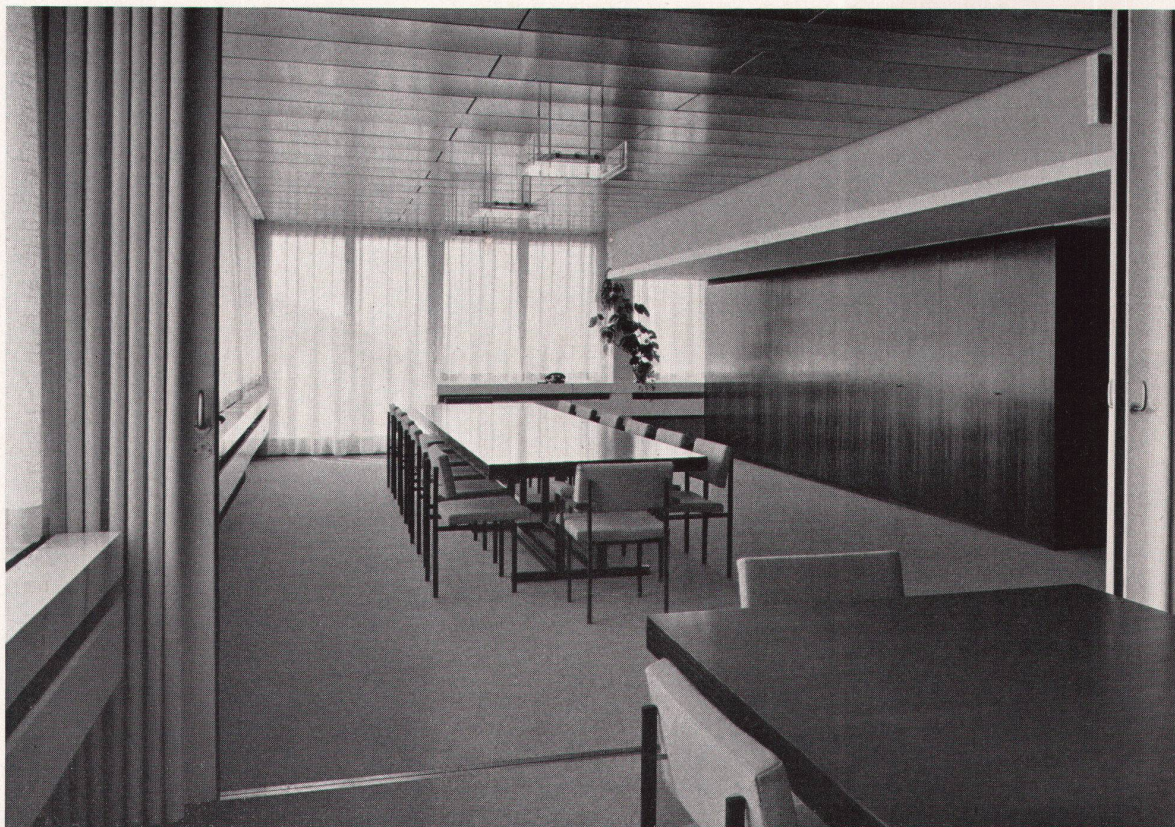
1
Blick auf Lagerhaus vom Zugang her
L'entrepôt vu de l'accès
The warehouse as seen from the access



- | | | | | | |
|---|---------------|----|---------------------|----|----------------------|
| 1 | Windfang | 8 | Lift | 15 | Sprechzimmer |
| 2 | Halle | 9 | Bereitstellungsraum | 16 | Vertreter |
| 3 | Etikettieraum | 10 | Hebebühne | 17 | Reserve |
| 4 | Postversand | 11 | Lager | 18 | Fakturierung |
| 5 | Garage | 12 | Mittelgang | 19 | Speiditionschef |
| 6 | Meisterbüro | 13 | Luftkanal | 20 | Spedition |
| 7 | Packraum | 14 | Empfang | 21 | Telephon Bestellbüro |

- | | |
|-------------------------|---------------------------------|
| 22 Verkaufskorridor | 29 Direktionssekretärin |
| 23 Subdirektor | 30 Daktulo |
| 24 Fabrik Lagersorten | 31 Aufenthaltsraum |
| 25 Fabrikationskorridor | 32 Registratur, Postabfertigung |
| 26 Fabrikation | 33 Muster |
| 27 Reservekonferenzraum | 34 Maschinenraum |
| 28 Direktion | 35 Hof |





8

2

Schnitt 1 : 500
Coupe
Cross-section

3-5

Erdgeschoß, Dachgeschoß und Lagergeschoß 1 : 500
Rez-de-chaussée, étages des combles et de l'entrepôt
Groundfloor, attic floor and storeroom floor

6

Sitzplatz beim Eingang mit Photomontage von Anita Niesz
Sièges de l'entrée et photomontage d'Anita Niesz
Lounging corner near entrance with photographic composition

7

Eingangspartie
Entrée
Entrance

8

Sitzungszimmer der Direktion
Salle des séances de la direction
Management board room

9

Normalbüro
Bureau normal
Standard office

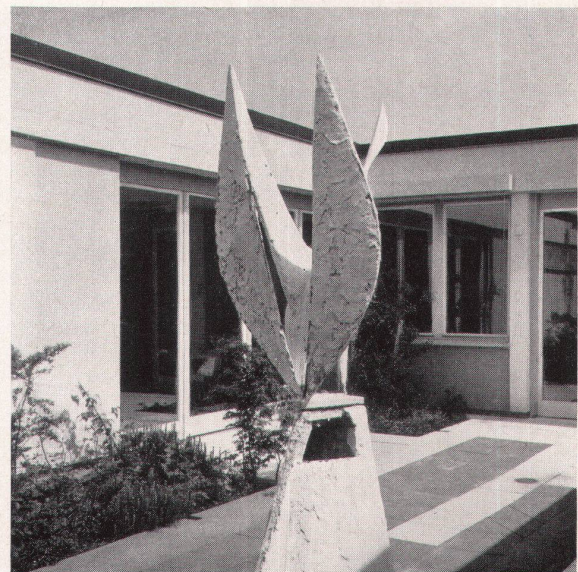
10

Innenhof im Dachgeschoß mit Plastik von Franz Pabst
Atrium à l'étage des combles; sculpture de Franz Pabst
Attic floor patio with sculpture by Franz Pabst

Photos: Anita Niesz, Ennetbaden



9



10